

zwoac/ das ein Brett oder Esel daren gelegt werde/ wie in der vortigen Drehbank: sondern daß des Instruments B. Handheb / welches außser den Scheiben auffligt/ vnd welches der Künstler I. mit den händen führet/ dardurch reiche: das wird den durch die Scheiben A. auff vnd nieder bewegt / vnd kan also die Figur eines Ehes oder sonst ein andere Figur / die man haben wil / formirt werden/ Die viereckichte Löcher K. die in dem beweglichen kopff zu nechst ben dem Werckmeister gesehen werden/ haben diesen nutzen / daß dardurch ein Nagel gestossen werde/ der das Eisene Instrument B helt/ wenn nur ein Scheiben da ist. Doch ist es viel bequemer wann zwo Scheiben daran seind/ Inmassen hievor gemeldet worden.

Erklärung der Buchstaben

in dieser 9. Figur.

- A. Die Scheiben/ so zwischen den beyden beweglichen köpffen ist.
 B. Das Eise Instrument/ welches der Werckmeister regirt.
 CC. Die zween bewegliche Köpff.
 E. Die ander Scheiben/ so der Scheiben A. soll zugesügt werden.

F. Der